

## Jahresbericht Schuljahr 2016/2017

Auch in diesem Schuljahr haben wir uns für ein Motto entschieden, welches unseren Ehrgeiz wecken sollte: "Be the difference" - verändere etwas.

Dieses Motto haben wir von einem bedeutenden Hersteller von Sportartikeln übernommen und uns gesagt: was diese Marke vertritt, wollen auch wir an der Sekundarschule vertreten. Wir wollen uns abheben, besser werden, vorwärtsgehen und aus Fehlern lernen. Sei nicht anders – sei das Andere!

Um dieses Motto zu leben, haben wir uns angestrengt. Im Schulalltag haben sowohl Lehrpersonen, wie auch Schülerinnen und Schüler, immer wieder darauf hingewiesen, das Andere zu suchen, wenn alltägliche Situationen nicht zum gewünschten Erfolg führten. Wenn uns die Aufgaben über den Kopf gewachsen sind, haben wir uns gegenseitig ermuntert, neue Wege zu gehen. Wir haben vermehrt Gespräche gesucht und in Gruppen Lösungen angestrebt. Es war nicht mehr cool, kollektiv über Mehraufgaben und Schwierigkeiten zu jammern. Anders sein, Gründe suchen, nochmals einen Versuch wagen, darauf haben wir immer wieder hingewiesen.

Im Frühling haben wir während einer intensiven Projektwoche gemeinsam das Schulhaus neu gestaltet. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und die Abwarte haben dazu beigetragen, dass das Schulhaus vom Keller bis unter das Dach aufgeräumt wurde. Selbst die Umgebung wurde gerodet und entrümpelt. Einladend, hell, offen und aufgeräumt..... anders eben; so wollen wir uns präsentieren.

Unsere Anstrengungen uns zu differenzieren, besser zu werden, wurden belohnt und waren spürbar. Auf folgende Erfolge will ich speziell hinweisen:

- Im Europäischen Schulmusikwettbewerb waren wir nicht besser, wir waren DIE Besten.
- Der dritte Platz im Dance Award, welcher in Biel im Februar vergeben wurde, war der Lohn für eine jahrelange Zusammenarbeit von Tanzbegeisterten der dritten bis zur neunten Klasse. Der Preis konnte von den älteren Tänzerinnen und Tänzer entgegengenommen werden.
- Eine Klasse mit Theaterbegeisterten entwickelte ein Theaterstück, welches nach intensiven Proben im Frühling öffentlich aufgeführt wurde. Das selbst geschriebene und gespielte Stück stiess auf reges Interesse und war gut besucht.
- Die Rückmeldungen zur eindrücklichen Ausstellung "Gestalten" waren äusserst positiv. Die Kreativität, welche an der Schule Grosshöchstetten gelebt und ausgelebt wird, löste grosses Staunen bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus.
- Die musikalischen Talente konnten ihr Können anlässlich eines wunderbaren Konzerts zeigen.
- Alle Schulabgängerinnen und –abgänger haben eine sehr gute Anschlusslösung gefunden.

Wir wollen hier nicht verschweigen, dass wir auch schwierige Vorfälle bewältigen mussten. Aber auch hier bewährte sich unser Motto, unser Leitfaden, anders zu sein. Wir haben unerwünschtes Verhalten mit den Schülerinnen und Schülern diskutiert und sie darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich gerade in diesen Situationen anders verhalten können. Alle können nein sagen, sich verweigern und nicht mitmachen, wenn es darum geht, etwas Falsches zu tun. Alle können aus der Gruppe austreten und für sich bestimmen, den anderen, besseren Weg einzuschlagen. Das braucht Mut, aber der Weg dazu war aufgrund unseres Mottos bereits geebnet.

Das Ziel wäre zu hoch gesteckt, wenn wir Ende Schuljahr berichten möchten, dass alles ausschliesslich positiv gelaufen ist. Aber wir wollen aus Vorfällen und Fehlern lernen, gemeinsam hinschauen und uns laufend verbessern.

Das alte Schuljahr abzuschliessen und das neue voller Tatendrang mit einem neuen Motto, einer neuen Herausforderung zu starten ist ein Spagat, welchen ich als Schulleiter immer wieder mache. Dies ist nur möglich, weil ich von zahlreichen, wunderbaren und engagierten Menschen unterstützt werde. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit. Die Lehrerinnen und Lehrer, die Hauswarte, das Sekretariat, die Schulsozialarbeiterin, die Behörden, aber auch die Eltern und alle Schülerinnen und Schüler haben wesentlich zum Gelingen des Schuljahres und zur Umsetzung des Jahresmottos beigetragen.



Be the Difference" - verändere etwas. Wir haben etwas verändert.

### Bericht vom Schülerrat

Das vergangene Jahr war für den Schülerrat ein sehr erfolgreiches und interessantes Jahr. Mehrmals haben sich die Schülerräte aus den verschiedenen Klassen zu Sitzungen getroffen. Im Anliegen der Schulleitung wurde über jegliche Dinge diskutiert. Die diversen Wünsche aus den Klassen wurden im Schülerrat besprochen und nach Möglichkeiten mit einem Antrag an die Schulleitung weitergeleitet. Das Jahr begann mit kleinen Erfolgen, mit Dingen die nicht viel Planung benötigten. Der Tag der Pausenmilch, war eines der letzten Dinge, welche der Schülerrat sich überlegt hat durchzuführen. Doch unser persönliches Highlight war der „Underdressed-Day“- an diesem Tag kamen alle Schüler und Schülerinnen in gemüthlicher Kleidung zur Schule. Bei solchen Projekten gab es mehr zu organisieren als gedacht, doch jetzt, Ende des Jahres, sind wir alle sehr stolz auf das, was wir erreicht haben. In diesen kleinen Dingen, welche wir organisiert haben, hat sich das Jahresmotto „be the difference“ widerspiegelt. Wir konnten den normalen Schulalltag mit kleinen Dingen abwechslungsreicher gestalten. Dies wäre ohne das Vertrauen der Schulleitung alles gar nicht möglich gewesen. In vielen Aspekten war es sicherlich ein anstrengendes, aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr.

*Der Schülerrat 2016/2017*



**Stimmen von verschiedenen Schülerinnen und Schülern zum Jahresmotto „Be the difference“:**

**Ich mag unser Jahresmotto und finde es cool, dass wir überhaupt eins haben. Ich glaube wir haben das Motto umgesetzt, denn wir sind alle verschieden und sind trotzdem uns selber geblieben. (Anja und Isabel, 3b)**

**Im vergangenen Jahr haben wir uns sehr fest weiterentwickelt. Wir haben an Selbstbewusstsein gewonnen und gelernt, für uns selbst und unsere Meinung einzustehen. (Linda, GU)**

**Unser Jahresmotto zeigt, dass man unterschiedlich sein soll und sich selber, wie auch andere schätzen soll. Jede Person ist einzigartig! (Anna, 3a)**



**Das einzige, was wir von dem Motto gemerkt haben, ist, dass wir das Schulhaus verschönert haben, was ganz schön wurde. (2a)**

**Ich denke bei dem Schulmotto ging es besonders darum, dass wir niemanden nachmachen. Jeder sollte sich selbst sein, auch wenn das vielleicht anders ist. Ich finde, an unserer Schule ist dieses Motto passend. Auch wenn man das auf den ersten Blick nicht merkt- bei genauerem Hinsehen ist jeder anders. (Florence, 2b)**

**Ich finde, dass das diesjähriges Motto „Be the difference“ ein guter Ansporn ist. Es motiviert einem, egal in welchem Fach. (Larissa, 3a)**

## Anlässe und Veranstaltungen im Schuljahr 2016/ 2017

### Gesamt schulische Anlässe:

Eröffnung des Schuljahres mit Pianist „Jasper van t` Hof“	15.8.2016
OL (Ausdauernachmittag)	18.10.2016
Kinobesuch mit der gesamten Schule „La vache“	28.11.2016
Weihnachtssingen (Aufführungen an diversen Orten)	22.12.2016
Weihnachtsfeier	23.12.2016
Tanzshow	21./22.3.2017
Theateraufführung „...und wenn sie nicht gestorben sind...“ (AdS)	4./5.5.2017
Ausstellung und Orchesterkonzert	12./13.5.2017
Sporttag	19.6.2017
Schlussfeier mit Theater 9.Klasse	29.6.2017
Schulfest	6.7.2017

### Lager und Spezialwochen:

Klassenlager und Berufswahlwoche vom 12.9.-16.9.2016:

- Lager 3a: Adelboden
- Lager 3b: Kandersteg
- Lager 9. Klassen: Davos
- Berufswahlwoche 8. Klassen: Berufswahlunterricht, 2 Tage schnuppern, Besuch BAM

Orchesterlager in Kandersteg 8.5.-10.5.2017

Projektwoche „Schulhaus verschönern“ 4.4.-7.4.2017

Schulreisen 8. Klassen

2a: Zürich und Skills Park Winterthur 1./2.6.2017

2b: Solothurn (Adventure Room), Weissenstein, Planetenweg 1./2.6.2017

### Erfolge unserer Schule:

- Nordwestschweizer School Dance Award:  
Biel, 9. Klasse= 3. Platz, Finalqualifikation 25.2.2017  
Basel Musical Theater, Finale 18.3.2017
- Verleihung des Europäischen Schulmusikpreises 7.4.2017

### Spezialanlässe

- Konzertbesuch 8. Klasse im Kulturcasino 19.5.2017
- Schulaustausch 8. Klassen mit „Le Landeron“ 2. Semester

### Die Schülerinnen und Schüler

Am Ende des Schuljahres 2016/2017 wurde unsere Schule von 60 Mädchen und 56 Knaben besucht. Die folgende Tabelle zeigt, wie sich unsere Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Gemeinden verteilen.

Gemeinde/ Klasse	Gym	1a	2a	2b	3a	3b	Total
Grosshöchstetten	10	10	6	12	8	6	52
Zäziwil	6	1	12		6	7	32
Oberthal		2		2			4
Schlosswil	5	3		5	2		15
Richigen						1	1
Mirchel	1	3	3			2	9
Aeschi (SO)		1					1
Gwatt				1			1
<b>Total</b>							<b>116</b>
Mädchen	12	11	11	8	9	9	60
Knaben	10	9	10	12	7	8	56

Die im Jahr 2017 austretenden Schülerinnen und Schüler und ihre Anschlusslösungen:

*Klasse Gym Klassenlehrer: Jonas Schärer*

Aeschlimann Alessia	Kauffrau mit BMS
Aeschlimann Timm	Gymnasium
Berger Anna	Gymnasium
Bracher Nico	Kaufmann mit BM
Crnac Anita	Gymnasium
Däppen Tim	Kaufmann mit BM
Ehram Nils	Gymnasium
Fernandez Patricia	Gymnasium
Fuchser Lara	Zeichnerin (Ingenieurbau) mit BMS
Graf Linda	Gymnasium
Hadorn Nina	Gymnasium
Hohl Dominik	Gymnasium
Imesch Rahel	Gymnasium
Pürro Michelle	Kauffrau
Schär Noah	Informatiker mit BMS
Siegenthaler Peter	Automobilmechatroniker mit BM
Siegfried Vanessa	Augenoptikerin mit BMS
Sutharasan Kirusigaa	Gymnasium
Yates Nicolas	Informatiker
Zeller Janik	Elektroinstallateur
Zimmermann Timotheus	Gymnasium

*Klasse 1a Klassenlehrer: Stefan Sutter*

Arn Noe	Anlagen- und Apparatenbauer
Baumgartner Leonie	Fachfrau Gesundheit
Bigler Carina	Hotelfachfrau
Chassot Léa	Kauffrau
Eggimann Cyril	Polymechaniker
Egli Jessica	Kauffrau
Flückiger Julia Anna	Didac
Grella Juliana	Didac
Lacher Aline	FMS
Lehmann Mathias	Polymechaniker
Meireles Teixeira Clarissa	Kauffrau
Meister Fabian	Elektroinstallateur
Meyer Dominik	Zimmermann
Orakçi Selim	Informatiker: Applikationsentwickler
Ruch Patrick	Elektroinstallateur
Sempach Svenja	Kauffrau
Stuker Patrik	Kaufmann
Tschan Damaris	Köchin
Wiedmer Mike	Kaufmann
Zwygart Rebecca	FBK Praktikum

### **Die Lehrkräfte**

*Klassenlehrpersonen:* Jonas Schärer (Gym), Stefan Sutter (1a), Katrin Aebersold (2a), Andreas Oetliker (2b), Aline Christen (3a), Martin Schlechten (3b)

*Teilpensenlehrkräfte:* Silvia Aerni-Bachmann (Sport), Stefan Andrés (Musik), Kurt Burkhalter (Italienisch), Christoph Geissler (NMM, Englisch, Schwimmen), Susanne Hufschmid (IF), Elisabeth Joss-Häfeli (ADS Kochen), Rebecca Knupp (Französisch, Englisch), Kathrin Liechti (Hauswirtschaft, IF), Ruth Lüthi (Textiles Gestalten), Rebekka Marti (Sport, Geschichte, Informatik), Ursula Marti-Jampen (Französisch, Deutsch), Andrea Messerli (Hauswirtschaft), Raymond Nyffenegger (Technisches Gestalten, Zeichnen), Marianne Schweizer (Hauswirtschaft), Anina Wirz (Zeichnen, ADS Theater), Caroline Wittwer (Tanzen)

**Schulsozialarbeiterin:** Karin Roth

**Die Hauswarte:** Roger und Beatrice Kobel

**Sekretariat:** Schule: Beatrix Steiner-Staub

Schulkommission: Eveline Kläy

### **Die Schulkommission**

Hofer Christine (Grosshöchstetten, Präsidentin), Baumgartner Beat (Mirchel, Vizepräsident), Bigler Jost (Grosshöchstetten), Flühmann Walter (Zäziwil), Loretan Fernández Bettina Sylviane (Schlosswil), Nussbaum Olivia (Grosshöchstetten), Rychener Martin (Grosshöchstetten), Tanner Monika (Oberhünigen), Zbinden Christoph (Oberthal)

**Unsere Homepage:** [www.sekgrosshoechstetten.ch](http://www.sekgrosshoechstetten.ch)